

Medienmitteilung vom 29. Oktober 2006

28. Züri Oberland Turnier

Geglückter BSS-Auftakt in Wetzikon

Jung und alt traf sich in Wetzikon zum Auftakt der neuen Saison der Badminton Swiss Series. Das Wetziker Team Shuttlezone sorgte für die sportlichen Glanzpunkte in heimischer Umgebung.



von Daniel Frei / Sportjournalist.ch

WETZIKON. Der Badmintonclub Grüningen-Rüti nahm die grosse Herausforderung an und wurde belohnt. Erstmals eröffneten die Zürcher Oberländer eine BSS-Saison. Und auch in diesem Jahr warteten die Verantwortlichen der Badminton Swiss Series mit zahlreichen Neuerungen auf. Das Wichtigste ist sicherlich die neue Zählweise, welche vom internationalen Verband im Mai eingeführt und durch den nationalen Verband für alle Turniere und Ligen übernommen wurde. Neu zählt jeder gespielte Punkt und ein Satz geht auf 21 Punkte. Damit ist ein rascherer Ablauf im Turniertableau möglich. "Eine Partie dauert nun etwa dreissig Minuten, ein Finalspiel etwas länger", ist der Turnierverantwortliche Kurt Aschwanden sichtlich erleichtert. "Früher konnte ein Spiel problemlos eine Stunde dauern und das Turnierende war nicht voraussehbar." Eine zweite Herausforderung nahm der Veranstalter gleich selbst vor. Der Umzug in die Sporthallen der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon bot den Teilnehmern eine bessere Infrastruktur. Einziger Wehmutstropfen war, dass der veranstaltende Verein im Gegensatz zum letzten Jahr keinen Sieger mehr stellen konnte.

Zürcher Oberländer auf Erfolgskurs

In diese Lücke sprangen jedoch andere Zürcher Oberländer. Allen voran Marcel Mauerhofer vom Wetziker Team Shuttlezone. Der 31-jährige gewann das Endspiel der Kategorie Herren Einzel C gegen Patrick Siegenthaler vom BC Kerzers in drei Sätzen. Den Entscheidungssatz allerdings knapp mit 21:19. Im Doppel stand Mauerhofer an der Seite seines Clubkollegen Ralph Läubli ebenfalls im Final. Mit 20:22, 23:21 und 21:19 endeten die einzelnen Sätze gegen das Duo Thoma/Siegenthaler sehr knapp. Jeanine Altherr aus Wangen bei Dübendorf gewann im Damen Doppel zusammen mit Sandra Gubelmann und erreichte mit Clubkollege Roger Grendelmeier das Endspiel im Mixed-Doppel. Dort unterlag sie jedoch gegen ihre Doppelpartnerin Gubelmann, welche an der Seite von Senior Richard Ott die Finalpartie mit 21:16 im dritten Satz gewann.

Drei BSS-Leader

Der 25-jährige Alexander Schicho aus St. Gallen gewann wie Mauerhofer und Guldemann ebenfalls zwei Disziplinen. Im Einzel der Kategorie D schlug er den

Bülacher Christoph Baggenstoss klar in zwei Sätzen. Auch das Doppel-Endspiel mit seinem Vereinskollegen Benedikt Kühne wurde zur schnellen Beute. Damit führen Schicho und Mauerhofer die BSS-Gesamtwertung mit dem Punktemaximum von 200 Punkten aus zwei Disziplinen an. Bei den Damen führt nach ihren beiden Siegen im Doppel die 37-jährige Sandra Guldemann aus Herrliberg.

Palu Suisse Cup

Mit ihrem Sieg im Damen Einzel der Kategorie D sorgte eine erst 14-jährige Innerschweizerin für Schlagzeilen. Die Buochserin Ayla Huser schlug im Final die besser klassierte Aline Kramer-Kopecky aus Dietlikon mit 21:11 und 21:9 klar in zwei Sätzen. Kramer-Kopecky schlug im Halbfinal die Stäfnerin Fabienne Schärer vom Team Shuttlezone Wetzikon. Zudem siegte sie im Damen-Doppel zusammen mit Phung Wunderli-Giang (BC PAD Wetzikon). Ayla Huser führt damit dank ihrem Turniersieg die Wertung um den mit insgesamt 19'000 Franken dotierten U19 Palu Suisse Cup an. Bei den Junioren führt der Berner Seeländer Patrick Siegenthaler aus Allendlüften. Die Vereinswertung wird erstmals nicht vom BC Uzwil angeführt. Mit neunzig Punkten Vorsprung auf die Ostschweizer führt das Team Shuttlezone aus Wetzikon.

Erstmals eine eigene Seniorenwertung

Die BSS fördert jedoch nicht nur den Nachwuchs, sondern ab dieser Saison auch im Speziellen die Senioren. In der Wertung "40plus" werden die erfolgreichsten Senioren aller sieben BSS-Turniere ausgezeichnet. Während bei den Damen sich noch keine Spielerin von ihren Konkurrentinnen absetzen vermochte, heisst der Leader bei den Senioren Richard Ott vom BC Sporting Zürich. Der 41-jährige Zürcher führt jedoch nicht nur die Rangliste der Senioren an, sondern steht auch in der BSS-Gesamtwertung auf dem ausgezeichneten vierten Zwischenrang. Von den Begegnungen zwischen Jung und Alt auf und neben dem Spielfeld lebt die Faszination BSS. Einer der vielen Erfolgsfaktoren der im Jahre 2001 gegründete Badminton Swiss Series.

Alle Infos und Ergebnisse im Internet unter www.bssonline.ch

